



Antragsteller: G. Simonek, Umwelt- u. Klimaschutz

Antragsdatum:

05. März 2021

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	17.03.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	24.03.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Prüfung der Errichtung eines kommunalen Flächenpools für naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Inhalt des Antrages:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beantragt, die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz möge die Errichtung eines Kompensationsmanagements auf der Grundlage eines Katasterflächenpools für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Stadt Cottbus/Chósebuz prüfen.

Dabei sind unter Berücksichtigung einer möglichst unkomplizierten und effizienten Einbindung in den bestehenden Verwaltungsaufbau die dafür notwendigen Finanz- und Personalbedarfe darzustellen.

Eine zeitnahe Prüfung der Möglichkeit einer Inanspruchnahme von Fördermitteln soll durch die entsprechenden Fachbereiche ebenfalls erfolgen.

Begründung:

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass in der Stadt Cottbus/Chósebuz die Notwendigkeit einer Aufstellung von kurzfristig verfügbaren Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen besteht. Die mit finanziellen Aufwendungen verbundene Auflistung und die fachliche Betreuung dieser Flächen, insbesondere bezüglich der bereits bestehenden Flora und Fauna Ausstattung, ist notwendig damit jederzeit auch kurzfristig Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgenommen werden können.

Bisher hat nur die Stadt Frankfurt/Oder im Land Brandenburg einen entsprechenden Flächenpool eingerichtet. Es gibt aber Bestrebungen, landesweit kommunale Flächen auf ihre Nutzbarkeit zu prüfen.

Bei der Erfassung verfügbarer Flächen sind die legitimierten Vertreter der Stadt- bzw. Ortsteile (Bürgervereine, Ortsbeiräte) bzw. Vertreter der regionalen Umweltverbände unbedingt einzubeziehen.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**: